175317 - Wieso hat Allah Adam und Hawa (Eva), Allahs Frieden auf beiden, nicht zur gleichen Zeit erschaffen?

Frage

Ich habe mich mit einem Atheisten unterhalten und er hat mich über die Erschaffung Hawa gefragt, indem er sagte: Wieso hat Allah Hawa ernst nach einer längeren Zeitspanne, nachdem Adam erschaffen wurde, erschaffen, obwohl Er das Bedürfnis Adams über einen Begleiter, der ihn unterhält, wusste? Wenn also Allah alles wissen würde, wieso hat Er dann nicht beide zur gleichen Zeit erschaffen? Ich bitte um Vorlegung einer Antwort um ihn zu widerlegen.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Es ist Notwendig zu wissen, dass Allah der Erhabene alles tut was Er will, Er wird nicht gefragt was er tut; aber sie werden befragt, und es obliegt dem Diener nicht, seinen Rabb (Herrn) über Seine Taten zu fragen, wieso Er sie gemacht hat?

So sagte al Imam Ishaq bin Ibrahim, möge Allah ihm barmherzig sein:

„Es ist nicht erlaubt in der Angelegenheit Allahs zu hinterfragen, so wie es in der Angelegenheit der Geschöpfe erlaubt ist; wegen der Aussage Allahs des Erhabenen: „Er wird nicht befragt nach dem, was Er tut; sie aber werden befragt.“ Surah al Anbiya‘ 21:23, sowie es nicht erlaubt ist, anhand des Verstands über Allahs Eigenschaften und Taten Illusionen aufzustellen, so wie es erlaubt ist, über die Schöpfung nachzudenken und sie zu betrachten.“ Ende der Aussage in „al Istiqamah“ von ibn Taymiyyah (78/1)

Und das nicht nur, weil Er der Fähige, der Übermächtige ist und alles tut was Er will, sondern

vielmehr weil alle Seine Taten eine Weisheit, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit besitzen: „Und Er ist der Feinfühlige und Allkundige.“ Surah al Mulk 67:14

Zweitens:

Die Aussage dieses Atheisten: „Wahrlich, Allah hat Hawa ernst nach einer längeren Zeitspanne, nachdem Adam erschaffen wurde, erschaffen.

So wird zu ihm gesagt: Von wo weißt du das?!

Wahrlich, dies ist von den verborgenen Angelegenheiten, welche du nicht bezeugen kannst; und das Wissen deiner Geschichte wurde nicht berichtet und das Gleiche gilt für die Geschichte deiner Gleichgesinnten.

Und wenn dir etwas von dem Wissen der Propheten berichtet wurde, so bestätige sie als erstes im Monotheismus von Allah, sowie Seiner Übermächtigkeit und Würde; sowie das, was sie über das Verborgene und Seine Offenbarung berichtet haben, und Sein Paradies und Höllenfeuer, und danach schaue; wenn du einen Platz für eine Frage wie deine findest, so frage!!

Und wenn nicht, dann fordern wir dich auf, einen Beweis für die Richtigkeit deiner Aussage, welche du behauptet hast, zu bringen; so bringt euren Beweis vor, wenn ihr wahrhaftig seid!!

Was jedoch uns betrifft, so haben wir von Grund auf keinen Platz für diese Frage, da wir zunächst die erste Grundlage des Din (Religion) vorziehen: dass wir uns vollständig unserem Herrn der Welten unterwerfen.

Sodass wir zu dir sagen: Es ist Offenkundig, dass die Zeitspanne zwischen der Schöpfung Adams und der Schöpfung Hawa nicht lange war, so wie du behauptest und dass Allah sie für ihn erschaffen hat, bevor Er ihn in das Paradies angesiedelt hat.

So berichten al Bukhary (3331) und Muslim (1468) von Abu Hurayrah, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dass er sagte: Der Gesandte Allahs, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: „Behandelt die Frauen gut; denn die Frau ist aus einer (gekrümmten) Rippe geschaffen worden, und der am

stärksten gekrümmte Teil ist in der oberen Region. Wenn du sie gerade biegen willst, wirst du sie brechen, und wenn du sie lässt, wie sie ist, wird sie verbogen bleiben. Behandle also die Frauen gut.“

Al Hafidh, möge Allah ihm Barmherzig sein, sagte:

„Die Aussage: „ist aus einer (gekrümmten) Rippe geschaffen worden“ so hat dies Ibn Ishaq herausgebracht und er fügte hinzu: „Die rechte (Rippe) bevor er (Adam) in das Paradies eingetreten ist und sie wurde an deren Stelle mit Fleisch übersehen.“ Ende seiner Aussage von „Fathul Bari“ (6/368).

Und Ibn Kathir, möge Allah ihm Barmherzig sein, sagte:

„Allah hat Adam, Frieden auf ihm, befohlen, dass er und seine Frau das Paradies bewohnen sollen, so sagte Er: „Und Wir sagten: „O Adam, bewohne du und deine Gattin den (Paradies)garten, und esst von ihm reichlich, wo immer ihr wollt! Aber naht euch nicht diesem Baum, sonst gehört ihr zu den Ungerechten!“ und Er sagte in Surah al Araf: „Und (du,) o Adam, bewohne du und deine Gattin den (Paradies)garten, und dann esst, wo immer ihr wollt. Aber naht euch nicht diesem Baum, sonst gehört ihr zu den Ungerechten!“ und der Erhabene sagte: „Und als Wir zu den Engeln sagten: „Werft euch vor Adam nieder." Da warfen sie sich nieder, außer Iblis. Er weigerte sich.* Da sagten Wir: „O Adam, dieser (da) ist dir und deiner Gattin gewiß ein Feind. Daß er euch beide ja nicht aus dem (Paradies)garten vertreibt! Sonst wirst du unglücklich sein. * Gewiß, es ist dir gewährt, daß du darin weder hungerst noch nackt bist, * und daß du darin weder dürstest noch Sonnenhitze erleidest.“ Und der Kontext dieses Verses setzt voraus, dass die Schöpfung Hawas vor den Eintritt Adams in das Paradies war; Aufgrund Seiner Aussage: „O Adam, bewohne du und deine Gattin den (Paradies)garten“ und dies hat schon Ibn Ishaq geäußert, und das ist das Offenkundige dieses Verses.“ Ende seiner Aussage (Zusammenfassend) von „al Bidayah wa al Nihayah“ (81/1)

Drittens:

Es ist kein Problem, dass es hier eine Weisheit gibt, die nicht unser Verständnis erreicht und wir

bleiben nicht bei ihr stehen. Bleibt das Wissen der Menschheit und dessen Verstand etwa bei jeder Sache in diesem Universum stehen, auf Grund der oberen sowie der unteren ihrer Geheimnisse?

Und ist jedes Nichterkennen von einer Wissensart, sowie das Stehenbleiben bei dessen Wirklichkeit und der Geheimnisse bis jetzt, eine nichtvorhandene Angelegenheit, und Aussichtslos zu ihrer Zugänglichkeit?

Folglich, für was werden die Gelehrten, deren Wissen, Faktoren, Untersuchungen und Verwendungen benötigt?

Und wo besteht das Hindernis, dass es hier einen weiteren Nutzen gibt; als Adam sich Trostlos fühlte, um danach anhand seiner Frau, welche Allah für ihn erschaffen hat, den Wert des Menschen zu erkennen?!

Und wo besteht das Hindernis, dass es hierbei ein Motiv für das Bedürfnis seines Herrn und dessen Notwendigkeit zu ihm in seinem Bedürfnis gibt, sowie seine Bittgebete um ihn zu schmeicheln und seine Wildheit zu beenden. Dies ist die Hingebung, welche Allah von Seiner Schöpfung liebt.

So ist Derjenige gepriesen, der die vollkommende Weisheit und die überbrachte Beweislage besitzt.

Und Allah der Erhabene weiß am besten